

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



April 2011

Christen sind Menschen
der Hoffnung,
weil sie im Licht
von Ostern leben.

Kurt Heimbucher



Monatsspruch April 2011

»Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt.«

(Matthäus 26,41)

„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“ (Mt. 26,41)

Liebe Gemeinde!

Es gibt sie leider, wir alle kennen sie zu gut, die Stunden, in denen uns schwer ums Herz ist. Stunden, in denen wir uns einsam, allein, hilflos, ängstlich und ausgeliefert fühlen. Es sind oft zugleich die Stunden, in denen uns Zweifel überfallen: Zweifel am Sinn unseres Daseins, Zweifel an unserem Können und unseren Möglichkeiten; Zweifel an der Existenz und Hilfe Gottes.

In diesem Monat bedenken wir den Leidensweg Jesu. Auch er hat solche Situationen durchlebt. Am eindrücklichsten werden sie geschildert von der Nacht vor seinem Verrat. Da weiß er, was auf ihn zukommen wird. Da sucht er einen Ort der Stille. Da wünscht er sich die Nähe seiner Freunde, der Jünger. Und: da betet er zu Gott, seinem Vater. Er bittet, den schweren Weg nicht gehen zu müssen; fügt aber hinzu, „doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“

Christus ist
auferstanden



Friede Stern

Als er seine Jünger wieder aufsucht, sind sie eingeschlafen. Sie halten die Situation nicht aus. Sie fliehen in den Schlaf. Und da sagt ihnen Jesus, wie am besten mit solchen Lebenssituationen umzugehen ist: „Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“

Ja, es nutzt nichts, die Einsamkeit, die Fragen und Zweifel einfach irgendwie zuzudecken oder zu betäuben. Was nutzt, ist: sich ihnen zu stellen. Das geschieht auch im Gebet. Wir bringen sie vor Gott. Erst dann und erst so stellt sich allmählich die Gewissheit ein, dass mit Gott zu rechnen ist.

Manchmal geht es mir so: Irgendwann habe ich aufgegeben wieder einschlafen zu wollen, wenn mich in den frühen Morgenstunden Gedanken und Sorgen nicht loslassen. Dann stehe ich auf; sitze am Wohnzimmertisch, entzünde eine Kerze und bete, reflektiere, halte Stille. Und oft, irgendwann, wendet sich die Stimmung. Nicht die Umstände haben sich geändert, aber ich bin anders, zuversichtlicher, getrösteter, der Nähe Gottes gewisser. Manchmal kann ich dann sogar noch etwas schlafen ... oder gehe raus und genieße den Sonnenaufgang, den ich als Nachtmensch sonst eher selten erlebe. Auf jeden Fall weiß ich, wie gut dieser Hinweis Jesu an seine Jünger ist. Ohne Zweifel gibt es die Zeiten der Anfechtung in jedem Leben. Die Passionszeit und der Monatsspruch sind hier gute Ratgeber, die ich gern an Sie weiter vermittele.

Ihr Pfarrer Joh. Simang

Geburtstage April 2011



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Frau Antje Aßmus, Frau Gisela Bloemen, Herrn Detlef Borchert und Herrn Klaus Hempel (70), Frau Edith Bath, Herrn Wolfgang Köppel, Herrn Detlef Krämer, Frau Rita Mende, Herrn Peter Nawroth und Herrn Manfred Schüler (72), Frau Valentina Schmidt (73), Frau Lieselotte Hullin, Frau Ingeborg Müller und Frau Gerda Wongel (74), Herrn Hans-Jürgen Fitzner, Frau Dr. Evelyne Fleck, Frau Johanna Nowak und Herrn Manfred Wongel (76), Frau Lieselotte Pfeiffer und Frau Helga Stobbe (77), Frau Christel Müller und Herrn Ulrich Rulf (78), Herrn Dr. Hans Lange, Frau Rosemarie Lockhoff, Frau Helinde Oy und Frau Hannelore Wolff (79), Frau Lieselotte Bregenhorn (80), Herrn Arnim Orlamünde und Frau Karin Seifert (81), Frau Martina König (82), Frau Elisabeth Irmeler (84), Frau Gerda Dringauczki und Herrn Günter König (85), Frau Charlotte Ehrke, Frau Gunde Seyfried und Herrn Günter Wiesenthal (86), Frau Helene Guthmann und Frau Eva Hasenknopf (87), Frau Dorothea Kuchenbecker (90) und Frau Hildegard Radü (91).

„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“

Josua 1,5

Pfarrer i.R. Alfred Beuse * 22. Mai 1934 † 22. Februar 2011

Am 22. Februar 2011 wurde Pfarrer i.R. Alfred Beuse im Alter von 76 Jahren von der Zeit in die Ewigkeit abberufen. Die Beisetzung fand am 7. März 2011 auf dem Friedhof Lübars statt und stand unter dem Wort „Siehe, ich mache alles neu“ aus Offb. 21,1-5. Pfarrer Beuse war Pfarrer der Lazarus-Gemeinde von 1973 bis 1980 und hatte in den Jahren 2004 bis 2005 die Vakanzverwaltung des Pfarrsprengels St. Markus inne. Auch nach deren Ende stand er stets für Predigtdienste und Vertretungen zur Verfügung, nahm Anteil am Gemeindeleben und hielt engen Kontakt zu vielen Gemeindegliedern. Wir gedenken dankbar seines Dienstes.

Fürbitte halten heißt, vor Gott für andere zu bitten: Für Menschen in Not oder in besonderer Bedrängnis, für die, die Betenden besonders nahe sind und für jene, die besondere Verantwortung tragen. Damit gerät etwas in den Blick, das sich mit eigenen Kräften nicht steuern und zum Guten bewegen lässt. Ob und wie Gott auf diese Bitten reagiert, können und müssen wir IHM überlassen. Aber Fürbitten bieten Gelegenheit, all das zu bemerken, das am Herzen liegt und das schnell und leicht nicht zu ändern ist.

*Fürbitten heißt:
Jemandem einen Engel senden.*

Martin Luther

Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 3. April Laetare	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal A. Esselbach/F. Winzer
Sonntag den 10. April Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer Simang
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pastor Dillenardt
Sonntag, den 17. April Palmarum	9.30 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang <i>Der St. Markus-Chor singt Choräle aus Bachs Matthäus-Passion</i>
Donnerstag, den 21. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Freitag, den 22. April Karfreitag	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 24. April Ostersonntag	8.00 Uhr 9.30 Uhr	Osterfrühstück Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Montag, den 25. April Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Haus Pfarrer Simang
Sonntag, den 1. Mai Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Kirchsaal mit Segnung Pfarrer Simang

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im April dem Gustav-Adolf-Werk gewidmet.

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
3. April	Für das Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ)	Jugendarbeit
10. April	Für Ev. Beratungsstellen und für den fürsorglichen Gemeindedienst (je ½)	9.30 h Seniorenarbeit 18.00 h Gottesdienst
17. April	Für die Studierendengemeinden	Kirchenmusik
21. April	Für den Samariterfonds	Bläserarbeit
22. April	Für die Telefonseelsorge	Gemeindearbeit
24. April	Für die Notfallseelsorge und für die Domseelsorge (je ½)	Andreas-Haus
25. April	Für die Religionsphilosophischen Schulprojektwochen	Konfirmandenarbeit

Kindergottesdienst findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung** und **Kindergottesdienst**.

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“, Andreasstr. 21, freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 8. April 2011.

Passionsandachten

Am 5. und 12. April im **Lazarus-Haus** mit Pfarrer Simang.

Musik in der Passionszeit

Der Kirchenchor St. Markus singt Choräle aus der Matthäus-Passion von J.S. Bach im Gottesdienst am 17. April um 9.30 Uhr im Andreas-Haus.

Information

Das Seniorenheim „Bethel“ in der Andreasstr. 21 bietet **Ausflüge zum Tierpark Berlin-Friedrichsfelde** an. Der Transport dorthin, wie auch die Fahrt durch das Tierparkgelände erfolgen mit einem Kleinbus. Es sind noch Plätze frei für die Termine am 30.5., 7.6. und 15.6., jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Seniorenheim, Tel. 297 73 86.

Wie wurde ich fromm? (Beitrag von Alfred Beuse)

Am 13. September 2008 hielt ich in meiner Heimatkirche im heutigen polnischen Schlesien im Festgottesdienst die Predigt. Der Anlass war das 100jährige Bestehen der ehemals evangelischen und jetzt katholischen Kirche. Der Predigttext aus Ps. 84 stand unter der Überschrift: „Die Freude am Haus Gottes.“

Als wir im Sommer 1947 mit unserer Familie aus dem polnischen Schlesien nach Köthen/Anhalt umgesiedelt wurden, mussten wir schwere Zeiten durchstehen. 7 Jahre lang mussten meine Eltern mit uns drei Kindern in 2 Zimmern unter primitivsten Verhältnissen leben.

Wieder waren uns der Gottesdienst und die Gemeinschaft mit anderen Christen, sowie die täglichen Andachten in der Familie eine Quelle der Kraft. Der Konfirmandenunterricht hatte keinen nachhaltigen Eindruck bei mir hinterlassen. Doch die kirchliche Jugendarbeit, die Rüstzeiten im Harz und die großen Jungmännerwerktreffen auf dem Petersberg bei Halle/Saale haben später meinen Glauben weiter gefestigt. Allerdings hätte ich damals nicht gedacht, dass ich einmal Pfarrer werden würde. Ich wollte nach meinem Abitur zur Reichsbahn gehen. Unser Vater hatte mit seiner Arbeit in einer Autolackierwerkstatt nur einen geringen Verdienst.

Da dachte ich als Ältester schon etwas zum Unterhalt der Familie beitragen zu können. Aber diese Perspektive scheiterte. Kurz vor dem Abitur fasste ich dann den Entschluss, zum Theologiestudium in Halle/Saale.

Ich wagte diesen Schritt, da ich als „Arbeiter- und Bauernkind“ Aussicht auf ein staatliches Stipendium hatte. Nach wenigen Monaten brach ich jedoch ab, da ich Zweifel hatte, es durchzustehen. Aber mein Vater war streng, und ich musste meinen Studienabbruch rückgängig machen. Heute bin ich dankbar, dass mir mein Vater damals nicht meinen Willen gelassen hat. Inzwischen liegen von 1957-1996 lange Jahre des Dienstes in verschiedenen strukturierten Gemeinden hinter mir. (Insel Usedom, Köthen/Anhalt, Ost-Berlin-Friedrichshain, Salzelmen b. Magdeburg). Aber auch jetzt noch im Ruhestand ist mir die Freude an den verschiedensten Diensten erhalten geblieben. Alfred Beuse

Erschienen im Nachrichtenblatt „Felsenblick“, Februar/März 2009 der Ev. Felsenkirchengemeinde in Berlin – Reinickendorf

Konfirmanden	4. bis 10. April Kreiskonfirmandenfahrt nach Groß Väter See, Thema: „Vater unser“
Junge Gemeinde	bis 17 Jahre dienstags , 18.30 Uhr mit Lutz Dillenardt
Neue JG	mittwochs , 19.30 Uhr mit Lutz Dillenardt
Ältere JG	mittwochs , 19.30 Uhr Pfingst, Petersburger Platz 5 mit Julia Breschke
Erwachsenenkreis	Freitag , den 15. April, 20.00 Uhr Frau A. Galeas Castillo
Gesprächskreis	entfällt, da Gründonnerstag mit Tischabendmahl
Seniorenkreis	Montag , den 4. April, 14.30 Uhr, Frau Heinze Montag , den 18. April, 14.30 Uhr, Pfarrer Simang
Chor	mittwochs , 19.00 Uhr, Kantor Oelke
Bastelkreis	nach Vereinbarung, Frau Haufe
Bläsergruppe	donnerstags 18.00 Uhr Leitung: Jonathan Stroh
Besuchskreis	Mittwoch , 27. April, 10.00 Uhr, Lazarus-Haus

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Andreas-Haus**
Montag, den 18. April, 18.00 Uhr

Kinderflöten	dienstags , 15.00 Uhr, Frau Dittberner freitags , 15.00 Uhr (für Anfänger)
Kinderchor	donnerstags , 15.30 Uhr, Kantor Oelke
Jugend- und Kinderchor	freitags alle 14 Tage, 17 Uhr, Lazarus-Haus, Kantor Oelke
Christenlehre	donnerstags , 16.00 Uhr, Lutz Dillenardt
Biblische Unterweisung ab 3. Klasse	freitags, 16 Uhr, Frau Dittberner
Junge Erwachsene „Lazarus“	Dienstag , den 12. April, 19.00 Uhr
Gesprächskreis „Lichtblick“	Donnerstag , den 28. April 19.30 Uhr, Pfarrer Simang
Seniorenkreis mit biblischem Thema	Mittwoch , den 13. April 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	Montag , den 4. April 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag , den 5. April 15.00 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26
Flötenkreis	dienstags , 16.00 Uhr, Frau Dittberner
Singekreis	dienstags , 17.00 Uhr, Kantor Oelke
Männerkochgruppe	donnerstags ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)
Männergruppe	Freitag , 8. April, 17 Uhr, Pfarrer Simang

„Laib und Seele“-Ausgabestelle,

Marchlewskistraße 40; dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

freitags 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: www.assemblee-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Tel. *030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):

Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag

Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus

Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de

Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96

Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26

Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kontoverbindung für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,

Konto-Nr.: 63606, BLZ 100 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392